

Luftenberg aktiv

Nr. 136 • Dezember 2006 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Frohe Weihnachten und ein Prosit 2007 wünscht die SPÖ Ortsorganisation Luftenberg

Viele Kinder kamen am 2. Dezember zum Luftenberger Adventmarkt.

Der Nikolaus beschenkte alle.



Aktiv für Luftenberg
www.luftenberg.spoe.at



Bürgermeister
Karl Buchberger

**Liebe Luftbergerinnen!
Liebe Luftberger!**

Weihnachten und das Jahresende nahen wieder in Riesenschritten und kommen, schneller als man es sich denkt, auf uns zu. Das Suchen nach geeigneten Geschenken für die Angehörigen artet oft in Stress aus. Von Ruhe und Besinnung ist meist nur in den Weihnachtsliedern etwas zu hören (falls sie nicht vom Klingeln der Registrierkassen übertönt werden) ansonsten aber weit und breit nicht viel zu spüren. So geht es zumindest vielen meiner Mitbürger. Fast alle haben Wünsche zu Weihnachten, und hoffen, dass diese auch in Erfüllung gehen.

Auch als Bürgermeister habe ich so meine – nach 20-jähriger Erfahrung – schon bescheidenen Weihnachtswünsche:

... und was ich mir sonst noch wünsche!

1. Ich wünsche mir, und dabei bin ich sicher nicht alleine, rasch die Bildung einer handlungsfähigen Regierung.

2. Ich wünsche mir von der kommenden Bundesregierung eine „soziale Klimaerwärmung“ für unser Land.

3. Ich wünsche mir, dass die „hohe Politik“ die Bedeutung und Wichtigkeit der Gemeinden nicht nur in Sonntagsreden würdigt, sondern dass sich dies auch in konkreten Taten auswirkt.

4. Ich wünsche mir, dass den Gemeinden jene Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, die sie zur Erfüllung der ihnen in der Bundesverfassung übertragenen Aufgaben benötigen.

5. Ich träume davon, dass wir eines Tages nicht mehr zum Land um jenes Geld betteln gehen müssen, das uns vorher genommen wurde!

6. Ich träume davon, dass der Steuerkuchen gerecht auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt wird.

Ich weiß, dass manches davon sehr utopisch klingt. Wenn es aber gelingt, sich diesen Zielen auch nur etwas anzunähern, wäre vor allem den finanzschwächeren Gemeinden - und dazu zählt leider auch unsere Gemeinde – sehr geholfen.

Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger hoffe ich, dass ihre persönlichen Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Feiertage ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Tatkraft, Energie und Gesundheit, um es wieder erfolgreich bewältigen zu können.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Freie Festtage und einen guten Rutsch wünscht Ihnen



ORTNER
Ortner



A-4222 Langenstein • Georgestraße 20 • Telefon 0 72 37/44 88 • franz.ortner@autohaus.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage – www.franzortner.at



Parteivorsitzende
Hilde Prandner

**Liebe Luftenbergerinnen,
liebe Luftenberger!**

In wenigen Tagen ist Weihnachten und der Jahreswechsel naht - jene Zeit in einem Jahr, welche wir zum Nachdenken, zum Reflektieren der vergangenen Wochen und Monate nützen sollten.

Für mich und mein SPÖ – Team war 2006 ein spannendes, ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr.

Bei der Bezirksmaikundgebung am 1. Mai setzten 1500 Menschen ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität. Als Gäste konnten wir in Luftenberg

In diesem Sinne ...

Doris Bures, Bundesgeschäftsführerin der SPÖ und den Nationalratsabgeordneten, Bezirksvorsitzenden Mag. Kurt Gaßner begrüßen.

Ein Schwerpunktthema in diesem Jahr war auch für die SPÖ – Luftenberg die Nationalratswahl am 1. Oktober.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die der SPÖ das Vertrauen gegeben haben, sehr herzlich bedanken. Die Aufgabe der SPÖ ist es nun, die Kernthemen für eine gerechte und soziale Gesellschaft mit Vernunft umzusetzen.

Eines unserer wichtigsten Anliegen in Luftenberg ist der persönliche Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Mit der Einführung der Ortsteilgespräche wurde ein Forum für Erfahrungs- und Informationsaustausch geschaffen. Bei den TeilnehmerInnen bedanke ich mich für die Anregungen und für das Interesse an diesen Gesprächen. An dieser Stelle möchte ich Sie, sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Ortsteilgesprächen 2007 sehr herzlich einladen.

Für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich besonders bei meinem SPÖ – Team, bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, bei den Menschen in den Vereinen, die einen wesentlichen Teil zum gesellschaftlichen Leben in Luftenberg beitragen, sehr herzlich bedanken.

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“

In diesem Sinne, liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger, wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Ihre
Hilde Prandner

Ortsteilgespräche in Statzing ▾



Doris Bures in Luftenberg △





Vizebürgermeister
Josef Leimhofer

Straßenbau und Sanierung

Seit dem vergangenen Sommer konnten in der Gemeinde einige Straßenbauvorhaben und Sanierungen abgeschlossen werden. Es waren dies die Sanierung Im Fall und Hofstatt/Dürnhof, sowie die Asphaltierungen Türkisweg und Auf der Heide. Es mussten dafür Gesamtkosten dafür ca. 80.000.- € von der Gemeinde aufgewendet werden.



Die sanierte Straße Im Fall beim Haus Nöbauer

• Neuigkeiten aus der Gemeinde

Buswartehäuschen Wellastraße

Ein vielfacher Wunsch der Bewohner in der Wellastraße ist die Errichtung eines Warthäuschens. Vor allem die Schulkinder stehen hier ungeschützt am Straßenrand. Unter Beiziehung eines Sachverständigen des Landes OÖ. konnte nun vor dem Haus Wellastraße 11 (LAWOG Haus) ein geeigneter Standplatz gefunden werden. Finanzielle Unterstützung hat uns dabei wiederum LHStV. Dipl.Ing. Erich Haider aus dem „Verkehrstopf“ zugesagt. Wir hoffen, dass die Errichtung in den nächsten Monaten erfolgen kann.



Vorgesehener Platz für das Warthehaus

Raumplanung

Die Gemeindefunktionäre werden in der letzten Zeit wiederholt angesprochen, was nun mit dem leer stehenden Wellagebäude erfolgt. Be-

kanntlich ist die zuletzt in diesem Gebäude untergebracht gewesene Fa Hartl ausgezogen und das Objekt ist seit einiger Zeit ungenützt. Von der Raumplanung kann hier gesagt werden: Das Objekt und der angrenzende Parkplatz sind derzeit als sogenanntes „Gemischtes Baugebiet“ gewidmet. Sollte der Besitzer, die Fa. Wohnbau 2000, diesen Bereich als reines Wohngebiet nutzen wollen, ist eine Umwidmung nach dem Raumordnungsgesetz erforderlich. Derzeit liegt beim Gemeindeamt noch kein derartiger Antrag. Es wurden jedoch Vorgespräche unter Einbindung des Ortsplaners, Dipl.Ing Steinlechner, geführt. Vor einer Widmungsänderung wird vom Ortsplaner ein Konzept erarbeitet werden, damit eine standortgerechte Verbauung (zB. keine zu dichte Verbauung, nicht zu hoch, abfallende Verbauung in Richtung der bereits bestehenden Objekte, etc) erfolgen kann.



Wellagebäude

Frohe Festtage und ein Prosit 2007 wünscht Ihnen

WILHELM

MOSEER

Ihr Installateur in Luftenberg

GAS • WASSER • HEIZUNG • BÄDER • SOLARANLAGEN



Telefon: 0 72 37/3005
E-mail: w.moser@luftenberg.co.at

Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes samt der Evaluierung der Ziele und Maßnahmen der örtlichen Raumplanung werden Grundbesitzer darauf hingewiesen, dass Änderungsanträge noch bis 22. Dezember 2006 schriftlich dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden können. Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes erfolgt von Amts wegen, Planungsänderungen können kostenlos berücksichtigt werden. Ein berechtigtes Interesse muss glaubhaft gemacht werden können.

40 neue Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben.

Die durch die Wohnbau 2000 in der Wellastraße errichteten 22 Wohnungen wurden im Juli und die durch die Baureform Wohnstätte in Knie- rübl/Dürnhof errichteten 18 Woh-

nungen wurden im Oktober den Mietern übergeben. Alle Wohnungen sind durch das Land OÖ mit Wohnbaudarlehen gefördert. Wir wünschen den neuen Mietern alles Gute und viel Freude.



Bürgermeister Karl Buchberger mit dem Chef der Wohnbau 2000 Herrn Jörg Rigger bei der Wohnungsübergabe in der Wellastraße.



Schlüsselübergabe in Dürnhof durch Landesrat Hermann Kepplinger und Bürgermeister Buchberger an eine Mieterin (Kerstin Krieger).

Die Wohnbau 2000 hat übrigens vom Land OÖ für Luftenberg weitere Förderungsmittel für 10 Wohnungen genehmigt erhalten. Baubeginn in der Wellastraße wird in den nächsten Wochen sein.

Vizebürgermeister

Josef Leimhofer
Josef Leimhofer

Unsere Fahrzeuge sind am neuesten Stand !

Unsere Mitarbeiter sind diszipliniert nach dem Sanftfahrergesetz als Rettungssanitäter anerkannt

Verrichtung mit allen Krankenkassen (außer NÖ-GKK) und Rückversicherungen

Grünes Kreuz Luftenberg

Wir wünschen Ihnen
einen
unfallfreien Winter

Krankentransporte

Liegend - Sitzend & Taxi
Europa Rückholdienst

Infos unter:
www.gruenes-kreuz.info

Telefon:

07237/2360

NEU!

Unsere Stretch- Limousine mit
Chauffeur für besondere Anlässe.

Infos: Oskar Hofer - Im Fall 197 - 4222 Luftenberg - oskar.hofer@24speed.at - www.gruenes-kreuz.info



Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Obmann Johann Haugeneder

U10 - Herbstmeister 2006

7 Spiele - 6 Siege - 1 Unentschieden

v.l.n.r. stehend: Walter **Wahlmüller** (TR), Alexander **Gassner**, Oliver **Spiegl**, Oliver **Permadinger**, Erik **Danter**, Stefan **Taferner**, Jasmin **Röbl** (CT)

v.l.n.r. vorne: Marlene **Höllwart**, Daniel **Huemer**, Benedikt **Hofer**, Felix **Karlinger**, Nico **Koren**

weitere im Kader: Iris **Hießl**, Mario **Jungwirth**, Alexander **Pfleger**, Fabian **Hinterreiter**, Clemens **Pichler**, Manuel **Jachs**



OÖ. Schüler-KYU-Turnier

am 12. November 2006 in Linz-Rennerschule

Die jungen Judokas der ASKÖ Luftenberg konnten sich bei diesem Turnier mit über 240 Startern sehr erfolgreich in Szene setzen.



Bild v. li.: Philipp Pfeffer (Betreuer), Julian Hofstadler Schüler B -50kg 2. Platz, Mario Theusl Sch.B -40kg 1. Platz, Theusl Marc Sch.B -36kg 3. Platz, Rene Mühlbacher Sch.A -40kg 3. Platz

Der erfolgreichste Luftenberger Nachwuchsjudoka 2006 Alexander Zopf erkämpfte bei diesem Turnier den 2.PI. -50kg Schüler C



Mühlviertler Nachwuchscup

3. Runde am 5.11.2006 in Lembach

v.li.: Rene Mühlbacher – 2. Platz – Klasse -45 kg, Hauser David – 2. Platz – Klasse -30 kg, Zopf Alexander – 1. Platz – Klasse -50 kg, Fisselberger Jan – 2. Platz – Klasse -55 kg
Hinten: Betreuer Reischl Christian





... wünscht die ASKÖ allen Gönnern und Sportlern und bedankt sich bei den letztjährigen SchülerInnen der 3B, HS Luftenberg (u.a. B. Lanz, Jasmin Röbl, A. Andorfer), die die beiden Flächen der „WR-Corner-Wand“ beim Fußballplatz (Baum, Fußballer) im „externen“ BE-Unterricht bei Fr. HOL. U. Missbauer gestalteten. Die Schwestern Midlena und Marie-Christine Haslinger vollendeten die Malerei sogar in ihrer Freizeit.

Allen Beteiligten besten Dank für ihr Engagement!

Kabarett „beziehungswaise“ von und mit „blözinger“

Zum heurigen Kabarettabend der ASKÖ-Luftenberg trat die Gruppe Blözinger auf.

Die beiden Kabarettisten waren eine Klasse für sich. Das Programm war zum „Totlachen“. Dies wussten natürlich die beiden und verteilten bereits im Vorfeld Klopapier, damit die Tränen vom Lachen abgewischt werden konnten.

Als die beiden noch als Zugabe den Titel „Du bist für mich mein Blunzengrestl!“ vortrugen, tobte der Saal.

Obmann Haugeneder versprach den Anwesenden nicht nur ein neues Kabarettprogramm im nächsten Jahr, sondern es sollten bis dahin neue Sessel den Mehrzwecksaal „schmücken“.

Aber noch ein Gedanke zu Kultur in Luftenberg: Viele Luftenberger/innen sind der Meinung, dass sich in Luftenberg auf kultureller Seite zu wenig tue – wenn jedoch eine Veranstaltung angeboten wird, sind es gerade die, die nicht vom Fernseher wegzubekommen sind. So viel zum Thema Kulturangebot in Luftenberg.

Die ASKÖ-Luftenberg wünscht friedliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2007.



Die "Blözinger" in ihrem Element



Ein Schaf als Biene verkleidet im Anflug auf eine Blume



Obmann
Robert Hubinger



Halloween

Auch dieses Jahr hieß es wieder in der Nacht vom 31. Oktober auf 1. November „Süßes-sonst gibts Saures!“ Saures gab es bei den Kinderfreunden natürlich nicht, dafür unheimlich viel Spaß! 21 Kinder verbrachten im Mehrzwecksaal eine schaurig schöne Nacht. Nach einem

Rundgang durch Stating gab es eine kleine Stärkung um für die anschließenden Spiele fit zu sein. Beim Singstar-Spielen wurden manche Geister schlussendlich doch noch müde und so brach nach einer langen, lustigen und gruseligen Nacht viel zu früh der Tag an.

Die Planung und Durchführung

übernahmen diesmal unsere Jung-helfer und ich muss sagen, dass haben sie wirklich toll gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die so fleißig mitgeholfen haben.

Freundschaft
Karoline Buchberger



Kinderfreunde Luftenberg

Es war wieder ein Jahr mit vielen Veranstaltungen der Kinderfreunde in Luftenberg: Faschingsdisco, Familienausflug, Pflingstlager, Schulabschlusslager in Goldwörth, internationales Camp in England, Ferienaktion, Tag des Kindes(40 Jahre Kinderfreunde Luftenberg), unsere Heimstunden und seit neue-

stem auch Falkenstunden, natürlich die tolle Halloweenparty und nicht zuletzt die Kinderweihnachtsfeier im Theater des Kindes in Linz.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle meine MitarbeiterInnen für ihr Engagement im Team der Kinderfreunde. An unsere Sponsoren, Gönner, die Gemeinde Luftenberg und alle, die uns

wohlgesinnt unterstützen, vielen Dank!

Ich wünsche allen LuftenbergerInnen ein ruhiges Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Rutsch ins Jahr 2007!

Obmann
Robert Hubinger

Mit dem 1. Preis haben wir wirklich nicht gerechnet, aber voller Einsatz zahlt sich offensichtlich aus.

Im Rahmen des Grill-Preises haben Daniel und Markus Stöger, Sascha Kurz und Angela Hubinger zum Thema „Millenniumsziele“ der UNO drei Spiele gestaltet und diesen Sommer in England am IFM Camp der Roten Falken präsentiert. Bei den Spielen ging es um Aids, die Gleichberechtigung der Frauen und die Armut in der dritten Welt.

Am 21. Oktober, am Falkenparlament in Linz, wurde uns dann der Preis von 1000 Euro übergeben, den wir für die Finanzierung unserer Englandreise zur Verfügung stellten.

Angela Hubinger

Die 4 Preisträger v.li.n.re.: Markus, Angela, Daniel und Sascha



Warum soll ich Mitglied bei den Kinderfreunden werden??

Hier ein paar Gedanken dazu:

- wenn Sie Mitglied werden, haben Kinder die Chance in einer Gemeinschaft zu leben
- Dinge zu erleben, die sie nicht vergessen werden
- "sinnvolle" Freizeitgestaltung
- Natur wirklich wahrnehmen
- neue Freunde finden
- Ermäßigungen bei Ferien- und Bildungsangeboten
- es werden Werte wie Solidarität, Chancengleichheit und Demokratieverständnis vermittelt.

Wenn du zwischen 13 und 17 Jahre bist und Lust hast bei den Kinderfreunden bzw. Roten Falken mitzuarbeiten, dann melde dich unter 0650/7002997 (Karoline Buchberger) oder schau einfach mal bei den Heimstunden vorbei!

Heimstundentermine bis zu den Semesterferien:
Jeden zweiten Dienstag von 16:30-18:00 im Clubraum

Dienstag, 9. Jänner 2007
Dienstag, 23. Jänner 2007
Dienstag, 6. Februar 2007

Wir bieten an, die Heimstunden zusätzlich auch an Freitagen abzuhalten.
Bei Interesse bitte melden.

- **Spielwaren**
- **Handarbeiten**
- **Geschenke**

Weiß Karin
Unterer Markt 4
4222 St. Georgen /G.
Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576
E-Mail: Karin.Weisz@24speed.at

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr
wünscht Ihnen*

Karin Weiß

Brandschutzübung in der Hauptschule mit den Freiwilligen Feuerwehren Luftenberg und Pürach.

Auch Brandschutz will gelernt sein!

Alle Schüler der Hauptschule wurden am 6. Oktober durch Sirenengeheul in ihrem Lerneifer unterbrochen. Es galt, für einen „feurigen Ernstfall“ zu trainieren und aus Fehlern zu lernen: Innerhalb weniger Minuten waren die Freiwilligen Feuerwehren Pürach und Luftenberg zur Stelle und schon bald darauf waren alle gefährdeten Personen gerettet.

Mit Rauchmaschinen wurde von Schulwart Werner Hofer die riesige Aula eingenebelt, sodass ein rechtzeitiges Flüchten selbst für ebenerdige Klassen teilweise nur noch durch die Fenster möglich war. Aus dem ersten Stock wurden Lehrkräfte und SchülerInnen mit Leitern geborgen, bis schließlich mit diversen Geräten der Rauch im Schulgebäude ganz schnell ins Freie geblasen wurde. Ängstlichere Kinder wurden gegen Ende des Übungseinsatzes sicher über die Stiege auf den vereinbarten Sammelplatz gebracht. Jeder Klassenvorstand musste seine „Schäfchen“ kontrollieren, Direktor Josef Mayr oblag die Gesamtkontrolle, ob auch wirklich jeder Lehrer mit seiner ganzen Klasse heil den Europaplatz erreicht hatte.

Zahlreiche Mitglieder der Feuerwehren Luftenberg und Pürach mussten sich für diese aufwändige Übung extra Urlaub nehmen. Dir. Josef Mayr dankt daher noch einmal all den selbstlosen Rettern für den wichtigen Einsatz sowie den Schülern und Lehrkräften für die disziplinierte Mitarbeit.

Mit lieben Grüßen, Sepp Mayr



Böhm
... IHR MEISTERFLEISCHER

... garantiert
Ihnen

Spezialitäten für die festlichste Zeit im Jahr

Wir haben für Sie neben den **traditionellen festlichen Angeboten** eine Reihe von brautfertigen Gustostückerln zur Auswahl. Dem Genuss steht nichts mehr im Wege. Ob **Frischfleisch** - regionale Qualität versteht sich bei uns von selbst - oder **Feinkostspezialitäten** (Schinken, Pasteten, Imbisse uva.), Sie sind damit für die Feier im Familienkreis oder für Gäste optimal vorbereitet.

Der Festtagsbraten gehört einfach dazu!



*Einen besinnlichen Advent und ein Frohes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihr Team der Fleischerer Böhm!*

Bestellungen für die Feiertage nehmen wir jederzeit gerne entgegen!
Buffets für Ihre Sylvesterparty bitte rechtzeitig vorbestellen!

Böhm
... IHR MEISTERFLEISCHER

St. Georgen an der Gusen, 07237 2209-0
Luftenberg, WELLA Straße 2, 07237 5650
Linz, Goethestraße 48, 0732 656334

Ortsteilgespräch in Kutzenberg

Zum letzten von vier Ortsteilgesprächen in diesem Jahr lud die SPÖ-Luftenberg die Bewohner der Kutzenbergersiedlung am Freitag, den 1. Dezember, zu einem Gespräch in das Gasthaus Leimhofer ein. So wie bei den ersten Ortsteilgesprächen in Knierübl, Abwinden und Statzing zeigte sich, dass viele Luftenberger erfreut darüber sind, dass hier eine Möglichkeit geschaffen wurde, sich aus erster Hand von den SPÖ-Gemeindevertretern und -vertreterinnen über allgemeine kommunale Themen zu informieren und die persönlichen Anliegen vorzubringen. Etwa 30 Anwesende diskutierten mit großem Engagement über diverse Probleme rund um die Kutzenbergersiedlung.

Erster Schwerpunkt war die **Thematik Hochwasser** und seine Ursachen, was naturgemäß nach den dramatischen Auswirkungen der letzten Jahre sehr emotionsgeladen war. Bürgermeister Buchberger konnte dazu mitteilen, dass bereits ein Projekt im Gange ist, um Maßnahmen einzuleiten, die Katastrophen in solchem Ausmaß in Zukunft verhindern sollen. Als zweites großes Thema wurde die **Müllentsorgung** erörtert. Die Verlegung der Sammelinsel stößt grundsätzlich auf breite Zustimmung, allerdings hegen manche die Befürchtung, dass am neuen Standort die illegale Entsorgung erleichtert wird. Da dies aber, wie man leider bei anderen Sammelstellen sieht, kein reines Standortproblem ist, kann man immer wieder nur an die Vernunft der wenigen schwarzen Schafe unter uns appellieren, denn illegale Entsorgung ist strafbar und kein Kavaliersdelikt. Der dritte Schwerpunkt war die Problematik des **öffentlichen Verkehrs**, wobei die Kutzenbergersiedlung mit ihrer Lage abseits der Hauptverkehrsstrasse sehr benachteiligt ist. Besonders für ältere Menschen ohne Auto ist die derzeitige Situation sehr unbefriedigend. Daher wurde überlegt, in diesem Zusammenhang eine Umfrage durchzuführen und darauf aufbauend über

konkrete Lösungen, wie z.B. einen Rufbus, nachzudenken. Besonders gelobt wurde der Schneeräumdienst der Gemeinde, der gerade bei den steilen Straßen in der Kutzenbergersiedlung eine wichtige Rolle spielt.

Diese und viele andere Anregungen aus allen Ortsteilgesprächen wurden von der SPÖ-Luftenberg gerne entgegengenommen und weiter verfolgt. Manches kann rasch erledigt werden, wie die **Aufmalung der 30 km/h Beschränkung in Abwinden** zeigt, manches dauert etwas länger und manches wird aufgrund der Rahmenbedingungen nicht umsetzbar sein. Auf jeden Fall werden alle Ideen in unsere Arbeit mit einbezogen und diskutiert. Das positive Feedback bestätigt uns darin, die Ortsteilgespräche im kommenden Jahr fortzuführen.

Über die neuen Termine informieren wir in einer persönlichen Einladung, aber auch auf unserer Homepage www.luftenberg.spo.e.at, wo man auch die Berichte und Fotos der vergangenen Gespräche einsehen kann.

Obfrau Hilde Prandner begrüßt die Kutzenberger



Terminvorschau Ortsteilgespräche

- 2. März 2007**, 19:00 Uhr im **Schneebergerstüberl** / Forst – Pürach – Knierübl
- 15. Juni 2007**, 19:30 Uhr im **GH Grabner, Wirt im Fall** / Abwinden – Steining
- 7. September 2007**, 19:30 Uhr im **Sitzungssaal – Gemeindeamt** / Statzing – Luftenberg
- 23. November 2007**, 19:00 Uhr im **GH Leimhofer, Schmankerl & Trankerl** / Kutzenberg

(Ort- und Terminänderungen vorbehalten!)

Aktuelle Termine und Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.luftenberg.spo.e.at

Erich Haider auf Kurs: Frauenpolitik, gerechte Einkommen und Pensionen

2007 – mit der SPÖ Oberösterreich in eine bessere Zukunft

„2006 war ein gutes Jahr für die SPÖ in Oberösterreich. Das Ergebnis der Nationalratswahl war der Lohn für harte politische Arbeit. Als einzigem Bundesland mit ÖVP-Landeshauptmann ist es uns gelungen, die Volkspartei zu überholen und wie im Bund stimmenstärkste Partei zu werden. Darauf wollen wir 2007 aufbauen. Wir werden uns in Oberösterreich weiter

sehr engagieren, um die Erwartungen der Menschen auf eine positive Politik in Sachen faire Pensionen, gerechte Einkommensverteilung, echte Frauenpolitik, leistbares Gesundheitssystem, soziale Sicherheit, neue Bildungschancen, intakte Natur und mehr Lebensqualität zu erfüllen,“ steht für SPÖ-Landesparteichef Erich Haider fest.

Die konsequente Haltung von Erich Haider und seinem Team wird auch durch die jüngsten Umfragen bestätigt. So könnte die SPÖ in Oberösterreich nach einer Umfrage des Gallup-Instituts für die Tageszeitung „Österreich“ mit derzeit 42 Prozent der Stimmen bei Landtagswahlen rechnen. Die ÖVP käme derzeit nur auf 37 Prozent.

Besonders erfreulich ist für die SPÖ Oberösterreich auch, dass mit Barbara Prammer als 1. Nationalratspräsidentin jetzt ein Arbeiterkind aus Oberösterreich als erste Frau in der 2. Republik dieses hohe Amt einnimmt.

Faire Politik für Frauen und bessere Pensionen

Faire Politik für die Frauen wird auch 2007 wieder groß geschrieben. Gerechte Einkommensverteilung und bedarfsgerechte Kinderbetreuung bleiben absolute Schwerpunkte für die SP ÖÖ.

„Wir bleiben dabei: Mit 45 bzw. 40 Arbeitsjahren müssen Männer und Frauen ohne Abschläge in die verdiente Pension gehen können. Und speziell für die Frauen muss es deutlich bessere Pensionen geben!“, fasst Erich Haider wichtige Ziele zusammen.

Gute Bildung für alle!

Die Frage der Jugendbeschäftigung ist und bleibt der SPÖ ein besonderes An-



Erich Haider darf sich mit seinem Team über ein erfolgreiches Jahr freuen. Ein Schwerpunkt für 2007 steht fest: Politik für die Frauen in Oberösterreich.

liegen. Die Berufsschuloffensive in Oberösterreich, die nun anlaufen wird, geht auf hartnäckige Forderungen der SPÖ zurück. Die SPÖ hat auch mit einer großen Bildungsoffensive auf die mit PISA bekannt gewordene Misere reagiert. Ein umfassendes Bildungsprogramm wurde vorgelegt, um allen Kindern gleich gute Bildungschancen zu sichern.

Offensive bei den „Öffis“

Oberösterreich hat dank der engagierten Politik von Erich Haider eine beispiellose Investitionsoffensive im öffentlichen Verkehr erlebt. Das schlägt sich auch in ständig steigenden Fahrgastzah-

len nieder. Diese Offensive findet auch in den nächsten Jahren, etwa mit dem Bau der Straßenbahn auf das Harter Plateau und der Anschaffung von 86 Gasbussen für die Linz Linien, ihre Fortsetzung.

Ausbau der Krankenhäuser

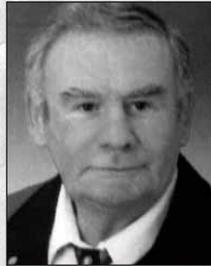
Dank des Stöger-Plans konnten ein Ausbau der Krankenhäuser und damit die Gesundheitsversorgung für alle OberösterreicherInnen gesichert werden.

„Unser erfolgreicher Weg stärkt uns in einer tiefen Überzeugung: Gemeinsam können wir alles“, betont Erich Haider.

WIR TRAUERN UM
UNSERE LANGJÄHRIGEN MITGLIEDER



Adolf Krieger
Jörgerstraße 4
am 13. September 2006 im
67. Lebensjahr verstorben



Leopold Prem
Schallenbergstraße 5
am 29. September 2006 im
74. Lebensjahr verstorben



Josef Mayr-Preslmayr
Tulpenstraße 18
am 27. November 2006 im
64. Lebensjahr verstorben

Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2007
wünscht Ihnen das Team der
Firma Kaltenbrunner

DACHDECKEREI
SPENGLEREI



**GERHARD
KALTENBRUNNER**

Werkstatt:
Kutzenbergstrasse 21, 4222 Luftenberg
Mobil.: 0699/108 50 642

Büro:
Am Kregl 8, 4222 St. Georgen
Tel. 07237/35 35 Fax-DW: 20
e-mail: gerhard.kaltenbrunner@24speed.at

TRACHTENKAPELLE LUFTENBERG

29. Festkonzert der Trachtenkapelle Luftenberg

Am Sonntag, 3. 12. 2006 konnte Obmann Hans Nöbauer in der vollbesetzten Aula der Hauptschule zahlreiche Ehrengäste zur Leistungspräsentation der Trachtenkapelle Luftenberg begrüßen.

Der erste Höhepunkt waren die 4 originalgetreu gekleideten (Wiener-) Biedermeier Mädels Gloria, Verena, Barbara und Jasmin von der 1. Linzer Ballettschule Prof. Johanna Wilk-Mutard, die sich unter tosendem Applaus bei Mozart- und Straußmelodien in die Herzen der Festgäste tanzten.

Der Luftenberger Kapellmeister und Komponist Walter Nöbauer bot auch heuer wieder dem Publikum 2 Uraufführungen: die „Freundschaftspolka“ und das Potpourri „Bunt gemischt“.

Die Jugendkapellmeisterin Karin Ebner dirigierte bravourös und mit einfühlsamer Präzision Melodien von Walzerkönig Johann Strauß, aber auch brandaktuell Robbie Williams. Sie präsentierte auch ihre Nachwuchsarbeit mit 15 Kindern beeindruckend. Stolz konnte Obm. Hans Nöbauer an Sabine Hobiger und Andreas Ebner das Leistungsabzeichen in Bronze des öö. Blasmusikverbandes überreichen.



Überreichung des Leistungsabzeichens

Das Festkonzert 2006 der TKL wurde nicht nur durch meisterhafte Tanzeinlagen, Solisten und die Jugendkapelle bereichert. Auch der Conferencier und Hornist Rudolf Hammerstorfer führte humorvoll durch das Programm.

Impressum

Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleitens 5, Tel.: 07237-2487, Verlagsort: 4222 Luftenberg

Bürgermeister Karl Buchberger gratulierte der TKL zum gelungenen Vereinskonzert und dankte den Musikern für die vielen Ausrückungen während des Jahres.

Der Schlussmarsch „Oh du mein Österreich“ zeigte, dass Blasmusik in OÖ. anerkannt und beliebt ist, wenn auch die modernen Strömungen eingebunden werden. Ein gelungener Nachmittag für das treue Publikum der **Trachtenkapelle Luftenberg**.



Tolle Tanzeinlagen begeistern das Publikum

Vorschau:

26. bis 30. Dezember 2006: traditionelle Neujahrsständchen in allen 8 Ortschaften des Gemeindegebietes.

Obmann
Hans Nöbauer

Handarbeit mit

Sabine Leonhardsberger

- Blumen für jeden Anlass
- Kränze für jeden Anlass
- Kleiderreinigung
- Bastel- und Handarbeitsbedarf
- Schulartikel

Oberfeldstraße 2, 4222 Luftenberg, Telefon/Fax 07237/5443

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 18.30 Uhr, Fr. 7.30 - 19.30 Uhr, Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Gesangsverein

Singen ist cool

Unter diesem Motto lud auch heuer wieder am Wochenende vor Schulbeginn der Gesangsverein St. Georgen an der Gusen Kinder zu seiner Aktion „Ferienpass“ ein. 22 Kids nahmen daran teil. Nach einer lockeren Aufwärmrunde für Körper und Stimmbänder wurden flotte Gemeinschaftslieder einstudiert. Für die hungrigen Mägen gab es gratis Jause und Kuchen.

Am Nachmittag präsentierten die Kinder auf der Bühne der Musikschule vor Eltern und Verwandten, was sie gelernt hatten. Einige Kinder gaben in Kleingruppen oder zu zweit ihre Karaokelieder zum Besten. Die Stimmung war toll. Die Erwachsenen feuerten ihre Sprösslinge mit kräftigem Applaus an. Wenn es nach der Begeisterung der Kinder geht, gibt es nächstes Jahr sicher eine Fortsetzung.



Gesangsverein St. Georgen an der Gusen

Gut besuchtes Kabarett-Konzert der Bayrischen Wellküren

Mit ihrem Programm „Stubenmusik macht süchtig“ sorgten die Wellküren am 11. November 2006 im Pfarrsaal St. Georgen für ein volles Haus.

Die Fans kamen ganz auf ihre Rechnung. Die Mädels aus Bayern sorgten - wie immer, wenn sie auftreten - für Begeisterung und Stimmung und waren voll des Lobes über das gute Publikum und über die Organisation durch die Mitglieder des Gesangsvereins.



Erwin Hölzl



Das Team der Fa. Neundlinger wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Mein Leben ist Abenteuer genug.



Darum habe ich den **Protector** – den Wertsicherungsfonds der Sparkasse OÖ. Fragen Sie jetzt Ihren Betreuer.

Der veröffentlichte Prospekt dieses Fonds in seiner aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung steht dem Interessenten unter www.s-fonds.at kostenlos zur Verfügung.

SPARKASSE
Oberösterreich

Supermarkt des Lesens – Das breite Angebot der Volksschule



Das Lesemobil

Die Leseoffensive der Oberösterreichischen Landesregierung bürgt für Qualität. Besonders geschulte Pädagoginnen touren durch die Pflichtschulen und versuchen SchülerInnen der 2. bis 4. Schulstufe das Lesen schmackhaft zu machen.

Ein Projekt mit Pfiff

Am Dienstag, 24. Oktober 2006 war das Lesemobil an der Volksschule Luftenberg zu Gast. Die Kinder waren gespannt, was sie erwarten würde. Bevor die Schüler den 6 vorbereiteten Stationen im Turnsaal zugeteilt wurden, erhielten sie eine genaue Erklärung zum Ablauf. Ein Pfiff ertönte und es ging los. Die Kinder lasen die verschiedenen Arbeitsaufträge durch und versuchten diese selbstständig und in Einzelarbeit zur erledigen. Die Aufgaben waren nach Lesekönnen und Lesetempo der SchülerInnen differenziert. Wenn nötig, standen die Lehrerinnen oder das Team des Lesemobiles mit Rat und Tat zur Seite. Bei jeder Station kamen Lösungsbuchstaben zum Vorschein, die zum Schluss einen Lösungssatz ergaben. Auch Kinder, die nicht alle Lösungen richtig hatten, konnten am Ende den Satz lesen.

Die Kinder hatten Spaß am Arbeiten und waren mit Freude und Ehrgeiz bei der Sache. Leseerziehung mit Abwechslung und Bewegung – ein gelungener Lesevormittag!

Unser Schulwart Werner Hofer und unsere Gemeindearbeiter erledigten die Auf- und Abbauarbeiten im Turnsaal. Herzlichen Dank!



Interessante Leseergebnisse

Eltern als wichtigste „Leseerzieher“

Der Leiter des Lesekompetenzzentrums Hermann Pitzer und die Bezirksschulinspektorin Barbara Pitzer brachten es beim Vortrag am 16. November 2006 auf den Punkt: **„Kinder brauchen Lesevorbilder – Buben brauchen auch das männliche Lesevorbild!“** Nach dem Motto „Lesen macht Freude – Lesen macht schlau“, erhielten die Eltern der Volksschule Luftenberg ansprechende Ideen, lustige Buchtipps (**Die Speibbanane, Hat Pia einen Pipimax, Rothütchen, Mama hat**

heut frei) sowie wertvolle Hintergrund-Informationen zum Thema Lesen. Die Checkliste für Lese-Vorbilder beinhaltet viele praktische Anregungen, wie man Lesen „schmackhaft“ machen kann. Diese Checkliste finden Sie auch ab Dezember auf unserer Homepage www.luftenberg.at unter dem Link Schule/Kindergarten und weiter zur Volksschule.

Dir. Maria Haunschmid-Hager



Referent Hermann Pitzer

Dachdecker & Spengler

MEISTERBETRIEB

GRILLNERGER

4470 ENNS

Ennslände 3

Tel.: 07223/81161

& REISCHL

Martin Grillnberger: 0650 / 806 11 11
Richard Reischl: 0650 / 806 11 12

Ein chronologischer Überblick

Bei schönem Wetter waren vom **19. bis 24. September und vom 15. bis 20. Oktober 2006** mit je einem Bus unsere Pensionisten im Raum Bad Schandau – Dresden unterwegs. Täglich erfolgten Ausflüge in die Umgebung. Alle Teilnehmer kamen gesund und mit großer Begeisterung vom Urlaub zurück.



Die Reisegruppe in Dresden

Vom **16. September bis 12. November** besuchten wir die Ortsgruppen Langenstein, Ried/Riedm., Grein, Mitterkirchen, Waldhausen, Perg und Mönchdorf bei ihren Tanznachmittagen.

Gratulationen



Die Goldenen Hochzeitspaare mit Adolf Steiner beim Kaffeenachmittag (v.li.n.re.: die **Familien Roob, Hospodar, Hauser u. Gstöttenmayr**)

Mit einem Geschenk-korb gratulierten wir: Am 26.9. zur Goldenen Hochzeit dem Ehepaar **Irmina und Anton Hospodar**



Am 19.09. zum 80. Geburtstag Herrn **Ludwig Molnar**



Am 17.10. zum 85. Geburtstag Frau **Steffi Seiberl**



Am 28.09. zum 90. Geburtstag Frau **Maria Raffeseder** (im Seniorenheim)





von Ihrem
Installateurmeister

Minichberger Gerald

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR
Öl- und Gasgerätekundendienst
Tischlerweg 8
4222 St. Georgen/G.
Tel. 07237/4761
Home: www.minichberger.com
e-mail: office@minichberger.com




Beim „Tag der Alten“ am 15. Oktober konnte der Obmann Adolf Steiner auch viele Mitglieder des Pensionistenverbandes begrüßen.



Wir trauern um unser Mitglied



Josef Kroißböck

am 17. November 2006
ist unser langjähriges
Mitglied im 69. Lebensjahr
verstorben.

Vorankündigung

- Kaffeemittage jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat.
- Donnerstag, 25. Jänner: Badefahrt nach Bad Füssing:
- Donnerstag, 22. Februar: Badefahrt in die Therme Geinberg.
- Donnerstag, 29. März: Badefahrt nach Bad Füssing.
- Freitag, 12. Jänner: Ausflug zur Wiener Eisrevue und Besuch im Parlament.
- Sonntag, 18. Februar: Fahrt zum Landestheater in Linz.
- Mittwoch, 21. März: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Ehrungen im Mehrzwecksaal II.

Ihr Maß-Einrahmer



Glas u. Bilder
Wolfgang ROSENSTINGL
Bahnhofstraße Nr. 4
A-4222 St. Georgen/Gusen
Tel: 07237-2272

Die Freude am Schenken!
Wunderschöne Fotorahmen
machen Stimmung im Raum.

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im Neuen Jahr





Irene Hubinger

Frauen Initiative Luftenberg



Barbara Prammer bei einer Veranstaltung der SPÖ Frauen des Bezirkes Perg mit Irene Hubinger und Hilde Prandner



Schalk Consulting Immobilien Ges.m.b.H
A – 2351 Wr. Neudorf, Griesfeldstraße 1

Gebietsleiter Oberösterreich:

Helmut Wallnberger

Kutzenbergstr. 16, 4222 Luftenberg

Tel.: 0664 839 5572

SIE WOLLEN VERKAUFEN ?

**Wir suchen für unsere Vormerkkunden
Häuser – Eigentumswohnungen – Baugrundstücke**

Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile einer professionellen Immobilienvermittlung:

Effiziente Werbung

durch unsere eigenen Immobilienzeitschriften „Immobilien Welt“ und „Immobilien Woche“

Zahlreiche Vormerkkunden

Eigenes Verkaufsnetzwerk und Nutzung unserer **Datenbank** von über **500** Mitarbeitern

Keine versteckten Nebenkosten

Bonitätsprüfung des Käufers

Vorbereitung des Verkaufes und **Begleitung** bis zum **Notar**. Und noch vieles mehr...

Unverbindliches, kostenloses Beratungsgespräch (auch am Wochenende), rufen Sie mich an!

Gebietsleiter OÖ.: Hr. Wallnberger, **Tel. 0664 839 5572**

Oberösterreicherin Erste Frau im Parlament

Zum ersten Mal in der Geschichte Österreichs ist am 30. Oktober 2006 eine Frau zur Präsidentin des Nationalrates gewählt worden. Das bedeutet eine große Verantwortung für die Sozialdemokratin Barbara Prammer, auch den Frauen gegenüber.

Von den 380 Bediensteten des Hauses sind rund 53 Prozent Frauen. 1919 sind zum ersten Mal Frauen in das österreichische Parlament gewählt worden. Damals gab es einige wenige weibliche Abgeordnete, nämlich 8 Frauen. Heute, 87 Jahre später, sind es bedeutend mehr.

„Diese positive Entwicklung, die natürlich weiter geführt werden muss, lässt erkennen, wie notwendig es ist, auf die geänderten Arbeits- und Lebensbedingungen der Abgeordneten und Beschäftigten Rücksicht zu nehmen. Und das werde ich auch tun,“ sagte Barbara Prammer.

*Die FIL wünscht Ihnen und
Ihrer Familie besinnliche
Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2007.*

Mutter/Elternberatung in Luftenberg

Wo ein Wille, da ein Weg – und es ist geglückt. Die Wiederbelebung der Mutter / Elternberatung, jeden ersten Dienstag im Monat, in Luftenberg.

Groß war die „Konkurrenz“ in den Nachbargemeinden. Moderne Räume, Kommunikation, Kaffeeautomaten – um nur einige gepriesene Vorzüge zu nennen. Aber auch lange Wartezeiten!

Moderne Räumlichkeiten konnten wir nicht schaffen aber – fachfräuliche und ärztliche Beratung, ein gemütliches Ambiente mit Kaffecke, eine Spielmöglichkeit für Kinder - das haben wir umgesetzt. Niemand muss warten und die gewonnene Zeit wird anschließend zum Gedankenaustausch oder Kaffeplausch genützt.

Elternberatung ist in Luftenberg nicht nur ein Schlagwort – nein, auch Väter lassen sich sehen – wie man hört!
Ein sehr guter Ansatz!



Wir freuen uns auf die nächste Elternberatung mit Ihnen!
Elfi Buchberger und Marianne Bauer / Für die FIL – Fraueninitiative Luftenberg

HENTSCHLÄGER
STROSS BAUGESSELLSCHAFT



TIPPS vom Fachmann: Kellersanierung

In der Regel entscheiden sich Hauseigentümer für eine Kellersanierung erst dann, wenn bereits Feuchtigkeit ins Mauerwerk eingedrungen ist.

Eine Sanierung der feuchten Wände kann auf verschiedene Weise durchgeführt werden und ist abhängig von der Ursache der eintretenden Feuchtigkeit.

Mögliche Ursachen durchfeuchteter Wände können Sickerwasser, Stauwasser und Druckwasser sein. Auch Kondenswasser, welches auf einen zu kalten Keller rückzuführen ist, verursacht Schäden am Mauerwerk und erhöht den Heizaufwand im Erdgeschoss.

Eine fachmännische Sanierung Ihres Kellers sorgt für mehr Lebensraum und senkt die Heizkosten.

Informieren Sie sich bei ihrem Fachmann, schützen Sie die Bausubstanz und gewinnen mehr Lebensfreude.

**Infos bei Ihrem Fachmann:
Dipl Baubiologe Emanuel Herain**

Schöne Feiertage wünscht Ihnen

Pizza **PIZZERIA** *Pasta*

LA`RIVA

4222 St. Georgen/G. 07237/64732 KEIN RUHETAG!

„TAG DER ALTEN“ – FIL dekoriert

**15. Oktober 2006 „Tag der Alten“ -
ein besonderer Tag für besondere Menschen!**

Es ist bereits eine langjährige Tradition, dass an einem Tag im Jahr, die nicht mehr „ganz jungen“ BürgerInnen von der Gemeinde zu Speis und Trank eingeladen werden. Warum man diese lieb gewonnene Veranstaltung - es nehmen mehr als 200 MitbürgerInnen daran teil, ausgerechnet „Altentag“ nennt, muss ausschließlich etwas mit dem Alter an Jahren zu tun haben, wenn man in die jung gebliebenen Gesichter unserer „Alten“ schaut. Man ist ja bekanntlich so alt, wie man sich fühlt! Der Altentag ist aber auch eine Begegnung zwischen Jung und Alt, weil die Jugendlichen vom Jugendtreff sich sehr engagiert um das Speise- und Getränke-service bemühen.

Die eher nüchterne Aula der Hauptschule wird als Speisesaal umfunktioniert – und damit sie zusätzlich einen feierlicher Rahmen bekommt, dafür zeichnet die FIL – Fraueninitiative Luftenberg - verantwortlich. Gerne leisten wir unseren Beitrag zum Gelingen und bemühen uns, mit liebevoll dekorierten Tischen Stimmung zu machen. Sehr oft ernten wir Lob dafür und das tut uns natürlich wohl. Schön, dass wir auf diese Art und Weise dabei sein dürfen!

**Für die FIL - Fraueninitiative Luftenberg
Elfi Buchberger**

*Frau Seiberl, Frau Altendorfer und Frau Pargfrieder
am liebevoll geschmückten Tisch* ▽



*Bürgermeister Buchberger konnte Frau Anna Kern, Erletweg,
als älteste Teilnehmerin (93) besonders begrüßen* ▽



Fußgängerunterführung Bahnhof Rascher Baufortschritt

Zur Freude vieler Betroffener kam es nach mehr als 30 Jahren Hin und Her über die Errichtung einer Fußgängerunterführung im Bereich des Bahnhofes zu einer Einigung zwischen Bund und ÖBB auf der einen und Land und Gemeinde auf der anderen Seite. Sehr förderlich für das Zustandekommen waren sicher auch die Nationalratswahlen. Nur so ist es zu erklären, dass der Bürgermeister einen Baukostenbeitrag für die Gemeinde wegverhandeln konnte!

Die Baukosten in Höhe von € 2.500.000 werden zu 80% vom Bund und zu 20% vom Land OÖ getragen. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Betreuung der Anlage (Winterdienst, Beleuchtung und Reinigung) und leistet einen Beitrag zur Errichtung eines zusätzlichen Radunterstandes. Die Bauarbeiten selbst gehen – nicht zuletzt dank der milden Witterung, rasch voran. Auch die durch die Bauarbeiten anfänglich verursachten Verkehrsprobleme konnten durch ein Gespräch zwischen Bürgermeister und Bauleitung in der Zwischenzeit zufrieden stellend gelöst werden. Wenn keine größeren Schwierigkeiten mehr eintreten kann die Unterführung Mitte des kommenden Jahres in Betrieb genommen werden. Damit ist ein sicheres Queren der Bahnanlage möglich.

Wir danken namens der Siedler in der Bahnhof-

siedlung allen Beteiligten: Herrn Staatssekretär Mag. Kukaka, den ÖBB, sowie dem Verkehrsreferenten des Landes OÖ LHStV DI Haider!



Vertreter der ÖBB und der Gemeinde Luftenberg anlässlich des offiziellen Baubeginns am 16. Oktober 2006

Frohe Festtage wünscht Ihnen

**GASTHOF
Radlwirt**

Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg Michael Colli & sein Team

Wir kochen für Sie „Feiertagsschmankerl u. Weihnachts-Ganserl“
Tischreservierungen unter Telefon 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

Betriebsurlaub vom 27. Dezember 2006 bis 7. Jänner 2007

4222 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: michael.colli@radlwirt.at

Sun-Tech

Sonnenschutztechnik

Mario Mareš

Telefon: 07237 / 6358
Mobil: 0664 / 43 180 79

wünscht Ihnen ein Frohes Fest!

mail@sun-tech.at
www.sun-tech.at

Rollläden • Markisen • Insektenschutz • Jalousien • Raffstoren • Sturzsysteme

Besuche bei jungen Müttern/Eltern!

Irene Hubinger und das FIL-Team bedanken sich bei den Familien für die nette Aufnahme bei unseren Babybesuchen.



Xenia Dastl



Stella Pilz



Jonas Peterseil



Katharina und Vinzent Reiter



Mara Steininger



Julia Szabo



Karina Winkler



Karina Wöss



Nico Zehethofer



Vorsorgen fürs Leben



Vorsorgen fürs Leben bedeutet, bereits in die Zukunft blicken zu können. Die optimale Vorsorge sichert Ihnen gewisses finanzielles Spielraum – egal, in welcher Lebenssituation Sie sich gerade befinden. Wir bieten Ihnen dafür zwei Varianten von Möglichkeiten: Zum Beispiel einen Vermögensaufbau mit Wertpapieren, die Absicherung Ihrer Familie mit einer Unfallversicherung, oder das Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat, mit dem Sie auch in die Pension flexibel flexibel denken. Damit Sie auch bestimmt die richtigen Entscheidungen treffen, erstellen wir für Sie Ihren individuellen Vorkonzept. Holen Sie sich Ihren persönlichen Vorsorgeplan – und blicken Sie bereits in die Zukunft!

Reden Sie mit uns!

www.raiffeisen-ooe.at

Gewinnen Sie jetzt Raiffeisen Vorsorge-Bonus für Gemeindevorstand € 10.000,-

Raiffeisenbank X
Die Bank für Ihre Zukunft

BALL DER LUFTENBERGER



BEI DER BEGRÜßUNG

Guten Tag
Guten Abend
Gute Nacht
Grüß dich
Ich grüße euch
Wie geht es dir
Gut
Sehr gut

Kali Mera
Kali Spira
Kali Nichta
Yla sou
Yla asa
Ti kanta
Kala
Poli kala

BEI DER BESTELLUNG

Einen Ouzo bitte
Ich möchte etwas essen
Guten Appetit

Ena Ouzo
Thelo kati na filo
Kali orizi

Prost

BEIM ABRECHNEN
Die Rechnung
Bitte schön, meine Karte

BEIM VERABSCHIEDEN

Auf Wiedersehen
Es war sehr schön
Das Essen war lecker
Der Wein war ausgezeichnet

Ja
Nein

Yá mas

Ton Logarismó
Oriste, i Kárta mu

Antio

Itan poly oreá
To Fajito itan nostimo
To Krazi itan exseretiko

Ne
Óchi

Die Gemeinderäte laden Sie zum

14. BALL DER LUFTENBERGER

RECHT HERZLICH EIN.

27. JÄNNER 2007

IN DEN RÄUMEN DER HAUPT- UND VOLKSSCHULE LUFTENBERG

BEGINN 20.00 UHR

EINLASS 18.30 UHR

ABEND- ODER FESTKLEIDUNG

VORVERKAUF € 11,-

BEI DER RAFFEISENKASSE, DER SPARKASSE
UND DEM GEMEINDEAMT LUFTENBERG

ABENDKASSE € 13,-



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGEN

GASTHAUS RABENHILF, MICHAEL COLLI
GASTHAUS WITZ IM FALL, HANSELORE GRABNER
CAFE - RESTAURANT DOMMAYER



GROSSE TOMBOLA!



FÜR TANZMUSIK IN DER AULA

SORGT
MARMORSTEIN

DISCO FÜR JUNGE UND JUNG GEBLIEBENE
WEITERS ERWARTET SIE...

WEINSTADL MIT ERLESENEN HAUERWEINEN



SEKT- UND SCHNAPS-BAR MIT COFFEE-CORNER
WHISKY-LOUNGE

BITTE HABEN SIE VERSTÄNDNIS,
DASS WIR KEINE RESERVIERUNGEN
VORNEHMEN.

HEIMBRINGERDIENST AB 24.00 UHR

